

## Protokoll

<b>Anlass</b>	Vorstandssitzung & PAG-Sitzung 22/4
<b>Datum</b>	Dienstag, 22. November 2022
<b>Zeit und Ort</b>	17:00 – 21:00 Uhr / Geschäftsstelle Rankweil
<b>Anwesend</b>	siehe Teilnehmerliste
<b>Protokoll</b>	LAG-Management
<b>Verteiler</b>	an alle Eingeladenen und Anwesenden

## Tagesordnung

**TOP 1 – Begrüßung**

**TOP 2 – Berichte**

**TOP 3 – Rechnungsabschluss & Rechnungsprüfung 2022 / Budget 2023**

**TOP 4 – Projektberichte**

**TOP 5 - Allfälliges**

### **DAS PROJEKTAUSWAHLGREMIIUM**

1. Üser Dorfregal
2. Soziale Nahversorgung – nat. Kooperationsprojekt mit LAG regio-v
3. Kulturperspektiven Rankweil
4. Miteinander in der Gerbergasse
5. Kuck mal Habakuk
6. Bazora

## **TOP 1 – Begrüßung**

Obmann Walter Rauch begrüßt die Vorstands- und PAG-Mitglieder zur vierten Vorstandssitzung in der LEADER-Geschäftsstelle Rankweil. Entschuldigt sind Nicole Beck, Regina Bertsch und Franziska Nolte-Tschofen. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

## **TOP 2 – Berichte**

### **1. Bericht LEADER-Forum**

---

Karen Schillig berichtet aus der Fortbildung Art of Hosting, die in Salzburg stattgefunden hat.

In der diesjährigen Mitgliederversammlung des LEADER-Forums hat es Neuwahlen zum Vorstand gegeben. Karen Schillig ist nun neues Vorstandsmitglied im LEADER-Forum.

### **2. Status quo LES 2023 - 2027**

---

Nach Einreichung der LES am 05. Mai 2022 folgte im Sommer das Regiongespräch in Bregenz, bei dem alle offenen Fragen geklärt werden konnten. Eine schriftliche Rückmeldung von BML und LVL zur eingereichten Strategie erfolgte am 07.11.2022. Es besteht die Möglichkeit die LES zu optimieren. Die Mindestpunktzahl zur Anerkennung als LAG wurde erfreulicherweise bereits erreicht.

Die finale Version der Lokalen Entwicklungsstrategie ist am 18.01.2023 einzureichen. Es wird eine online Vorstandssitzung am Dienstag, 11.01.2023 geben, um den Vorstandsbeschluss zur überarbeiteten LES einzuholen.

Weiteres wird das Evaluierungsschema zur Bewertung von Projekten besprochen. Laut BML muss nun zwingend eine Mindestpunktzahl angegeben werden, ab wann ein Projekt keinen positiven PAG-Beschluss bekommt. Karen Schillig schlägt vor, diese Mindestpunktzahl bei 30 % der max. zu erreichenden Punktzahl festzulegen. Dem stimmen alle zu.

### **3. Aktuelles zur Übergangsphase 2021 und 2022**

---

Karen Schillig gibt einen Einblick über den Stand der Endphase in der aktuellen Förderperiode 2015-2022. Aktuell ist das Förderbudget komplett ausgeschöpft. Sollten durch Rückläufe abgeschlossener Projekte weitere Projektideen umsetzbar sein, kann mit einem zusätzlichen Einreichtermin am 03. März 2023 und anschließender PAG-Sitzung gerechnet werden. Ein allfälliges Ende für alle Projekte ist Mitte/Ende 2024.

### **4. Kontinuierlicher Mittelabfluss und regionale Verteilung**

---

Die zugesagten Fördermittel i.H.v. 4.979.000 Euro wurden komplett abgeholt und sogar überbucht (inkl. LAG-Management). Eine weitere Fördersumme aus dem Bundesländerpuffer i.H.v. 107.420 Euro wurde der LAG VWB von der LVL zugesprochen. Dies würde einen positiven Beschluss für alle neu eingereichten Projekte ermöglichen.

## 5. Vorgehensweise bei Überbuchung

---

Die Vorgehensweisen bei einer allfälligen Überbuchungen, die Karen Schillig ausgearbeitet hat, sind, dank der LVL-Zusage vom 22.11.22 für weitere Fördermittel i.H.v. 107.420 Euro aus dem Bundesländerpuffer, obsolet.

### TOP 3 – Rechnungsabschluss & Rechnungsprüfung

Die Rechnungsprüfung erfolgte am 05.07.2022 durch Markus Visintainer und Thomas Gabriel. Es sind keine Beanstandungen zu verzeichnen gewesen und die Prüfung ist positiv ausgefallen.

Karen Schillig stellt im Anschluss das Budget 2023 vor. Es gibt keine offenen Fragen, der Rechnungsabschluss 2021 und das Budget 2023 werden einstimmig angenommen.

### TOP 4 – Projektberichte

#### Abgeschlossene Projekte/in Endabrechnung:

Eine Auflistung kann der ppt entnommen werden.

#### Neue Projektideen:

Karen Schillig stellt neue Projektideen kurz vor, welche kurz diskutiert werden.

### TOP 5 – Allfälliges

Karen Schillig und Walter Rauch berichten von der erstmaligen LEADER-Exkursion am 18.10.2022. Diese war sehr erfolgreich und wird im nächsten Jahr sicher wiederholt.

Die Termine für das neue Jahr 2023 werden den Vorstandsmitgliedern vorgestellt.

Abschließend berichtet Karen Schillig über die neue Medienpräsenz der LEADER-Region in Facebook und Instagram, welche im November 2022 online gegangen sind.

### Das Projektauswahlgremium

Es werden sechs eingereichte Projekte besprochen.

#### 1. Üser Dorfregal

Das Kleinprojekt aus Viktorsberg wird von einer privaten Personengruppe umgesetzt. Gesamtbudget 5.686 Euro, mit einer 80 %-Förderung von 4.548 Euro.

#### Beschluss:

Das PAG erachtet das Kleinprojekt „üser Dorfregal“ als sehr wichtig. Es leistet einen Beitrag zum nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln, stärkt die Wertschätzung für (regionale) Lebensmittel und stärkt allgemein das Bewusstsein zum Thema Lebensmittel(verschwendung).

Das Projekt wurde einstimmig zur Förderung empfohlen.

#### 2. Soziale Nahversorgung – nat. Kooperationsprojekt mit LAG regio-v

Nationales Kooperationsprojekt mit LAG Regio-V, eingereicht durch die ARGE Soziale Nahversorgung. Die Projektkosten belaufen sich auf 121.788,80 Euro mit einem Fördersatz von 70 %. Das ist eine Förderung für LAG VWB mit 42.626 Euro (anteilig 50 %).

Beschluss:

Das PAG erachtet das nationale Kooperationsprojekt Projekt „Soziale Nahversorgung“ als einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung des Bürgerservice und ehrenamtlicher Strukturen in den Gemeinden. Es wurde einstimmig zur Förderung empfohlen, jedoch unter Vorbehalt, dass das PAG der LAG Regio-V ebenfalls einen positiven Beschluss ausspricht. Bei einem negativen PAG-Beschluss der Regio-V kann es kein nationales Kooperationsprojekt geben.

**3. Kulturperspektiven Rankweil**

Projektträger Marktgemeinde Rankweil mit einem Gesamtbudget von 153.333,42 Euro zu einem Fördersatz von 60 %, das ergibt einen Förderbetrag von 92.000 Euro.

Beschluss:

Das PAG erachtet das Projekt „Kulturperspektiven Rankweil“ als sehr wichtig. V.a. das geplante bürgerschaftliche Engagement ist sehr wertvoll und sollte im Projekt nicht vernachlässigt werden. Durch dieses Projekt wird das Kulturangebot gebündelt und bringt einen Mehrwert für die Region. Es wurde einstimmig zur Förderung empfohlen.

**4. Miteinander in der Gerbergasse**

Projektträger ist die Gemeinde Schlins. Das Gesamtbudget beträgt 67.566,84 Euro mit einem Fördersatz von 60 % das sind 40.540,10 Euro Förderhöhe.

Beschluss:

Das PAG erachtet das Projekt „Miteinander in der Gerbergasse“ als sehr wichtig. Eine Konzeptentwicklung für einen konsumfreien (Dritten) Ort unter Einbezug aller Schlinser Bürgerinnen und Bürger wird die Akzeptanz und Nachhaltigkeit dieses Platzes stärken. Die dabei berücksichtigten Themen wie Klimawandelanpassung (KLAR!) und Ressourcenschonung sowie das Mitwirken der Studierenden der Uni Vaduz wird sehr positiv gesehen.

Das Projekt wurde einstimmig zur Förderung empfohlen.

**5. Kuck mal Habakuk**

Der Projektträger Verein Habakuk reicht dieses Projekt ein. Das Gesamtbudget beträgt 227.773 Euro mit 60 %, 136.664 Euro Förderhöhe.

Beschluss:

Das PAG sieht in dem Projekt „Kuck mal - Habakuk“ einen wichtigen Beitrag zur Schaffung eines neuen Angebots für Naherholung und Tourismus in Bludenz. Alte Puppen bleiben erhalten und werden neu in Wert gesetzt.

Das PAG hat das Projekt unter Auflagen bewilligt.

**6. Bazora-Stüble**

Projektträger ist eine noch zu gründende GmbH. Gesamtbudget 916.100 Euro zu einem Fördersatz von 40 %, das sind 366.440 Euro Förderhöhe. Hier gilt die Deckelung für Investitionen von 150.000 Euro mit zusätzlichen Sachkosten.

Beschluss:

Das PAG erachtet es als wichtig, einen neuen Treffpunkt in Bazora/Frastanz zu schaffen, der einen gemeinnützigen Mehrwert in der Region generiert. Ein Treffpunkt für Jung&Alt, für Jugendliche und Vereine, für AnwohnerInnen und BesucherInnen aus der ganzen Region, ein niederschwelliger Treffpunkt ohne Konsumzwang. Bau und Betrieb eines „normalen“ Gasthauses werden nicht über LEADER gefördert.



Um dem Projekt eine Chance auf LEADER-Förderung zu geben, kann der Projektantrag (Projektbeschreibung, Kostenplanung) nochmals überarbeitet und erneut eingereicht werden.

---

Obmann Walter Rauch und Geschäftsführerin Karen Schillig beschließen die vierte PAG- und Vorstandssitzung in der LEADER Geschäftsstelle Rankweil und wünschen allen Anwesenden einen schönen Abend.